

**33. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 14.11.2024**

Frage-Nr.: 2745  
=====

Stadtv. Ringer – CDU -

Hortausflüge

Mit dem Schulausflugticket können Klassen der Primarstufe und der Sekundarstufe I in Hessen in Begleitung einer Lehrkraft und Begleitperson kostenlos Bus und Bahn nutzen. Leider gibt es für Horte, die mit Schüler/-innen Ausflüge unternehmen, keine oder nur sehr geringe Zuschüsse. Momentan müssen Horte in Frankfurt für jeweils 5 Kinder Gruppentageskarten für 13,60 Euro kaufen. Bei einem Ausflug mit 20 Kindern kostet das 54,60 €. Zu den Kosten kommt der Zeitaufwand am Automaten.

Ich frage den Magistrat:

Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, mit dem RMV Gespräche aufzunehmen, um den Hortkindern in Frankfurt kostengünstige Ausflüge zu ermöglichen, und inwieweit gibt es Gespräche mit dem Land, das Schulausflugticket auf Horte auszuweiten?

**Antwort:**

Das Schulausflugticket wird vom Land Hessen finanziert und kann von Schulklassen der Primarstufe und der Sekundarstufe I für Klassenfahrten und Schulausflüge genutzt werden. Das Ticket berechtigt Klassen einschließlich einer Lehrkraft und einer weiteren Begleitperson als Gruppe zur unentgeltlichen ÖPNV-Nutzung. Das Schulausflugticket gilt analog zum Schülerticket Hessen in allen Bussen, Straßenbahnen, RegioTram-Fahrzeugen, U-Bahnen, S-Bahnen und Regionalzügen in Hessen

Die Zuständigkeit im Rahmen des Schulausflugtickets liegt beim Land Hessen. Der Vertrieb des Tickets erfolgt durch den Rhein-Main-Verkehrsverbund. Aktuell gibt es noch keinen Austausch mit dem Land Hessen zum Thema Ausweitung des Schulausflugtickets für Hortausflüge.

...

Die Ganztags- und Betreuungsangebote an Grundschulen, wie die Erweiterte Schulische Betreuung, werden vom Stadtschulamt an Jugendhilfeträger vergeben. Die Finanzierung der Erweiterten Schulischen Betreuung schließt Fahrtkosten, z.B. für Ausflüge, mit ein.

Über die Platzkostenpauschale erhalten die Kindertageseinrichtungen freier Träger 1,60 € je Platz und Monat für Aktivitäten außerhalb der Einrichtung.

Darüber hinaus erhalten sie weiterhin auf Basis des Etatantrages E 56 aus 2017 einen weiteren Zuschuss für Ausflüge.

Kita Frankfurt als städtischer Träger hat inzwischen Kontakt zum RMV aufgenommen, um über ein Ausflughticket, das nicht am Automaten erworben werden muss, zu verhandeln.